

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . 9.50
" Halbjahr . . . 5.— " . . . 6.20
" Vierteljahr . . . 3.— " . . . 4.—
" einen Monat . . . 1.50 " . . . 1.80

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 27.

Freitag, 27. Januar

1911.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 27. Januar.

Am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers
und Königs.

Nachmittags 2 Uhr:

Festmahl

im grossen Saale.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Bad Nerotal vorm. Dr. Lehr'sche
Kuranstalt
für innerlich Kranke u. Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Nerotal 18. Herrlichste Lage der Stadt in gr., eigenem Park.
Comfort. Neubau. Fernspr. 55. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mückler.

Sehenswürdigkeit ist der Rafskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6616

Wiesbaden, den 27. Januar.

— (Residenz-Theater.) Zur Feier des Ge-
burtstages unseres Kaisers gelangt heute Freitag,
vollständig neu einstudiert, das beliebte Lustspiel
„Im bunten Rock“ zur Aufführung. Vorher geht ein
Prolog, verfasst von Heinz Gorrenz, gesprochen von
Dr. Herman Rauch. Auf das morgen Samstag und
am nächsten Montag stattfindende Gastspiel der
graziösen Tänzerinnen Schwestern Wiesenthal, für
welches sich bereits lebhaftes Interesse kundgiebt,
wird hierdurch nochmals aufmerksam gemacht. Den
Darbietungen der Künstlerinnen voraus geht Fulda's
liebesswürdiges Lustspiel „Frühling im Winter“ und
den Schluss des Abends bildet Thoma's humorvolle
Komödie „Die Medaille“. Das Gastspiel findet bei
erhöhten Preisen statt, Dutzend- und Fünfteilerkarten
haben keine Gültigkeit. Der Sonntag Abend bringt
eine Wiederholung von „Im bunten Rock“ und am
Sonntag Nachmittag geht das rasch beliebt gewordene
militärische Schauspiel „Kasernenluft“ zu halben Preisen
in Szene.

— L. K. Rhein- und Taunuskreis Wiesbaden (E. V.)
Am kommenden Sonntag, den 29. Januar cr. findet
eine Herrenwanderung nach dem herrlichen und be-
liebten Ausflugspunkt „Cammerforst“ statt. Abfahrt
11.41 mit Sonntagsfahrkarte nach Assmannshausen
von da Wanderung über den Hörkopf nach dem
Cammerforst, woselbst Rast im Forsthaus. Rückmarsch
nach Rüdesheim, Einkehr im reservierten Saal des
Hotel Weil. Führer die Herren Carl R. Schiemann
und Fr. Laupus. Marschzeit ca. 3 1/2 St. Liederbücher
sind mitzubringen.

— Bismarck-Säule (Turm). Im neuen Jahre
haben für die Bismarck-Säule, die auf der Bierstädter
Höhe errichtet werden soll, weiter gezahlt bzw. ge-
zeichnet: 1. für 5 Jahre jährlich Geheimer Baurat
Winter 100 Mk., Geheimer Regierungsrat und
Professor Kalle 50 Mk., Kaufmann Julius Bormass
100 Mk. 2. als einmaligen Beitrag L. 100 Mk.
Sammelstellen sind in Wiesbaden vorhanden: in der
Bank für Handel und Industrie, Niederlassung Wies-
baden (vormals Martin Wiener), in der Deutschen
Bank, in der Diskonto-Gesellschaft, in der Dresdener
Bank, bei Karl Kalb Sohn Nachfolger, bei Marcus
Berlé u. Cie., in der Mitteldutschen Kreditbank und
in der Wiesbadener Bank S. Bielefeld und Söhne.
Die genannten Banken sind gern bereit, Beiträge
entgegen zu nehmen.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 28. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 29. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement: Solisten-Abend des
Kurorchesters.

Montag, den 30. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

— Schnellere Verbindung London—Vlissingen—
Deutschland. Die bei der Vlissingen Route beteiligten
Niederländischen Verwaltungen für den nächsten
Sommerdienst durch Verlegung des englischen Abfahrt-
hafens und durch Beschleunigung der von Vlissingen
abfahrenden Tagesschnellzüge eine bedeutende Kürzung
der Fahrzeit London—Hamburg und London—Berlin
geplant. Die Reise nach Hamburg wird hierdurch
um rund zwei Stunden beschleunigt werden (Ankunft
gegen 3 Uhr nachmittags, statt wie jetzt 5.04), die
Reise nach Berlin um anderthalb Stunden (Ankunft
Friedrichstrasse etwa 5.15 nachm., statt 6.51 nachm.).
— Weitere Auskünfte sowie Billets zum Original-
bahnpreis bei der hiesigen Agentur Reisebureau Born
& Schottenfels, Hotel Nassau, Kaiser Friedrichplatz 3.

„Lasst Sonne herein“, Heitere Geschichten und
Plaudereien von Otto Ernst „Lasst Sonne herein!“
Diese kleinen Geschichten und Plaudereien, die in
dem neuesten Band der Ullstein-Bücher vereinigt
vorliegen, sind freundliche Strahlen jenes sonnigen
Humors und der gelassenen Lebensweisheit, die uns
die Werke des Hamburger Poeten so lieb und ver-
traut machen. Otto Ernst schweift nicht gern in
phantastische Fernen, für ihn liegt das Gute immer
nahe. In der liebevollen Beobachtung alltäglicher
Dinge, der kleinen Narreteien des Lebens, der grossen
und kleinen Schwächen des lieben Nächsten. Wahr-
haft liebenswürdig wird dieser Dichter, wenn er mit
lächelnder Güte von den Kindern erzählt, wie in
seinem „Ausflug mit allerlei Kleinzeug“. In den
tiefsten Gründen der Kinderseele weiss er zu lesen,
nichts Menschlich-Kindliches bleibt ihm fremd und
in seinem Dichterherzen finden Jauchzen und Tränen
ein lautes Echo. Aber auch, wenn er sich mit den
Grossen beschäftigt, ist die fröhliche Lebensweisheit
der Grundzug seines Wesens, ob er nun von den
Leiden der Sommerfrische erzählt, ob er vom Essen
und Trinken spricht, ob er die „Seele der Zigarre“
entdeckt oder ein Brevier praktischer Lebens-
philosophie für die Gemeinschaft der „Brüder vom
ruhigen Leben“ entwirft. Frohsinn und Klugheit —
sie sind die lachenden Lebensgeister auch dieses
Buches von Otto Ernst. — Wie alle Bände der
Ullstein-Bücher ist auch dieser neue Otto Ernst-Band
geschmackvoll gebunden zum Preise von 1 Mark in
allen Buchhandlungen erhältlich.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 3. Februar.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale.

X. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni.

Solist:

Herr Jan Kubelik (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. P. Tschaikowsky: Konzert, D-dur, mit Orchester-
begleitung
2. C. Saint-Saëns: Introduction und Rondo capriccioso
mit Orchesterbegleitung
3. Violinvorträge mit Klavierbegleitung:
a) Paganini: Caprice, G-moll
b) Paganini: Ronde de Clochette.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk.,
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk.,
II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Alle Ankündigungen

der Städt. Kurverwaltung zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kur-
verwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem
Wiesbadener Bade-Blatt,

Kur- & Fremdenliste,
veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe
täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag
die alphabetische Hauptliste. Neben einem
ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den
Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan
für alle Geschäftsleute,
die am Fremdenverkehr Interesse haben.

„Der Mann ohne Gewissen“, Roman von Max
Kretzer. Aus Berliner Boden emporgewachsen ent-
wirft dieser Roman ein kraftvolles und grosszügiges
Zeitbild. Aus einem polnischen Provinznest kommt
der kleine Kommis August Gläser nach Berlin, die
Riesenstadt zu erobern. Er hat den brutalen,
glühenden Willen zum Erfolge. Mit den Riesenkräften
des gewissenlosen Tatmenschen stürzt er sich in den
Strom des Berliner Erwerbslebens. Mit rasender Eile
stemmt er sich, wahllos in seinen Mitteln, auf den
Schultern anderer in die Höhe. Immer glänzender
strahlt sein Stern. Er stürzt sich in ungeheure
Bodenspekulationen, gelangt zu Macht und Reichtum.
Aber er vermag sich auf der Höhe dieses Erfolges
nicht zu halten. Sein im Tiefsten schlummerndes
Gewissen macht ihn im entscheidenden Augenblick
kraftlos, das Truggebäude seines Lebenswerkes stürzt
zusammen und begräbt ihn unter den Trümmern. —
Wie alle Bände der Ullstein-Bücher ist auch dieser
neue Band geschmackvoll gebunden zum Preise von
1 Mark in allen Buchhandlungen erhältlich.

Wilhelmstrasse 14
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 14
Bureau de Change. 6614

Kurhaus Wiesbaden.**Maskenbälle 1911.**

- II. Maskenball: Samstag, den 4. Februar.
 III. Maskenball: Samstag, den 18. Februar.
 IV. Maskenball: Samstag, den 25. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Frack- & Smoking-Anzüge

wie auch einzelne Teile derselben in eleganter Ausführung, fertig und nach Mass in jeder Preislage.

Moderne Ballwesten

in den neuesten Farben, von 3 Mk. an. 6700

Fräcke zu verleihen zu mässigen Preisen.

Gebrüder Dörner, Hoflieferanten,

Mauritiusstrasse 4, gegenüber der Walhalla.

Bestempfohlenes Spezialgeschäft dieser Branche.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part. 6552
Oscar Butzmann.**Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden**
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.**Bier-Saal** (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung** 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruth, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager. 6481

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840

Bank

gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and American Banks for letters of credit u. checks

Correspondents of Thos. Cook & Son

Financial agents of the American Express Co.

Deposits received. 6038

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“
 6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
 aus eigener Quelle. 6602
 Grosse, neu eingericht. Badehalle,
 Aller moderner Komfort.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938
 Bestempfohlenes Haus
 F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension
 Nächst Kurhaus u. Theater
Mod. Komfort — Gr. Garten
Jede Diät
 Mässige Preise — Ia Referenzen
 Français, English, Italiano
Bäder
 6621 Bes.: Fr. Albrecht.

„Villa Bauscher“

Nerotat 24. Tel. 4282.
 Eleg. möbl. Zimmer mit Balkons, gute
 Küche, Bäder, Garten, Zentralheizung,
 Elektr. Licht. Winterpreise.
 Inh.: Geschw. Bauscher.

Einküchenhaus**Dambachtal**

Dambachtal 23 Neuberg 4
 in völlig ruhiger Lage im
 vorderen Dambachtale, 5 Min.
 v. Kochbrunnen und 5 Min.
 v. Walde gelegen. Nähe Kur-
 haus u. Kgl. Theater. Zimmer
 mit eigenem Bad. Wohnungen
 im Abschluss. Vornehmste
 u. preiswerteste Pension am
 Platze. 6684

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
 Zimmer mit Pension — Bäder
 Für den Winter ermässigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 6606
 Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
 Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröf.
 Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur**= Blanck =**

Friedrichstr. 37 II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten. 6613

Damensalon Giersch,

Shamponieren 1 Mk.,
 mit Frisur u. Ondulation
 im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
 Goldgasse 18, erster Laden
 v. d. Langgasse. 6635

Gegen Haar-Ausfall
Petrol-Kahn
 v. Apoth. Hahn, Gmfr. u. Apoth. Hahn.
 antiseptisch

Englisches Büffet

Taunusstr. 27 **Gust. Wolff** am Kochbrunnen.
Erstklassiges Nachlokal Wiesbadens.

Freitag, 27. Januar

Fest-Ball
herrliche Dekoration.

Samstag, 28. Januar

I. Bal paré.

Ab 1. Februar 1911: Rumänische Bojaren Hofkapelle
 Der König der Violine Calin Udila Le Roi du Violon

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
 Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

6359

Ch. Rowold, Besitzer.

Nerotat 18

Fernsprecher 55

Kurhaus Bad Nerotal

(vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

für innerlich Kranke, Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
 Herrlichste Lage der Stadt in grossem, eigenem Park.

Neubau. 2 Aerzte. Leit. Arzt: Dr. Mäcker.

6688

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
 Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
 heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten.
 Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzüg-
 liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
 6626 Vorsteherinnen: Fr. J. & L. Bluth.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchener, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6603

Inh.: Aug. Zipp.

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
 zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Yoghurt. Sahne. ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
 badens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
 Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.



Luxemb. Hofconditorei u. Café

W. Berger, 2 Bärenstrasse 2,
 nahe Kochbrunnen und
 Kgl. Theater.

Café — Tee — Chocolate — Milch — Cacao

Weine u. Liköre — Torten, Kuchen u. Gebäcke 6388

Pralines, Fruchtbonbons, Ananastorten, Wiesbadener Pflaumen.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 25. Januar 1911.

Albert, Fr., Montreux — Hotel Berg
 Alberti, Hr., Frankfurt — Zur Sonne
 Anderton, Frl., Bradford — Lindenhof
 Apel, Hr., Schriftsteller, Davos — Zum neuen
 Adler
 Arkin, Hr., Kfm., Warschau — Astoria-Hotel
 Auer, Hr., Mühlenbes., m. Tochter, Köln
 Alleesaal

Baer, Frl., Igstadt — Zum Posthorn
 Baltzer, Hr., Kfm., Diez — Hotel Weins
 Baum, Hr., Kfm., Offenbach — Hansa-Hotel
 Baumblatt, Hr., Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Baur, Hr., Kfm., Bruckmühl — Grüner Wald
 Bellweger, Hr., Kfm., Basel — Hotel Vogel
 Berger, Fr., Neustadt a. H. — Central-Hotel
 Bierthe, Hr., Fabrikant m. Fr., Remscheid
 Nonnenhof

Bock, Hr., Köln — Metropole u. Monopol
 Boehm, Fr., Charlottenburg — Rose
 Bohn, Hr., Kfm., Offenbach — Grüner Wald
 Boldt, Hr., Kfm., Frankfurt — Grüner Wald
 v. Boltin, Frl., Charkow — Viktoria-Hotel
 Borchers, Hr., Kfm., Köln — Nonnenhof
 ten Brink, Fr., Dr. m. Sohn, Leiden
 Englischer Hof

Buck, Hr., Dr., Dortmund — Kapellenstr. 58
 Burkhardt, Hr., Kfm., Bordeaux — Hohen-
 zollern
 Butenschön, Hr., Kfm., München — Grüner
 Wald
 Buttermilch, Hr., Kfm., Berlin — Reichshof

Christensen, Hr., Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Cohn, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol
 Cossmann, Hr., Kfm., Elberfeld
 Europäischer Hof

Dokowicz, Hr., Rittergutsbes., Tremsen
 Englischer Hof
 Dorch, Hr., Oberg., Kaiserslautern — Prinz
 Nikolaus
 Dorflein, Hr., Kfm., Marktbreit — Prinz
 Nikolaus
 Dragh, Hr., Kfm., Köln — Grüner Wald
 Duba, Fr., Heppenheim — Augenheilstalt
 Dux, Hr., Kfm., Kevelar — Nonnenhof

Fischer, Hr., Fabrikant m. Fr., Elberfeld
 Zwei Böcke
 Forster, Fr. m. Begl., England — Biemers
 Hotel Regina
 Freienwalde, Hr., Kfm., Berlin — Grüner
 Wald
 Fresco, Hr., Kfm., Haag — Reichshof
 Friede, Hr., Kfm., Berlin — Grüner Wald

Gauer, Hr., Kfm., Erfurt — Einhorn
 Geldwerth, Hr., Kfm., Berlin — Westfälischer
 Hof
 Gillert, Hr., Geb. Rat, Berlin — Taunus-Hotel
 Goetzke, Hr., Kfm., Berlin — Hotel Berg
 Graetz, Hr., Schauspieler m. Fr., Berlin
 Hotel Vogel
 Groos, Hr., Bürgermeister, Offenbach — Hotel
 Berg
 Grünbaum, Hr., London — Metropole u.
 Monopol
 Grünbaum, Hr., Kfm., Berlin — Grüner Wald

Guggenheimer, Hr., Kfm., Augsburg
 Europäischer Hof
 Gyse, Hr., Kfm., Berlin — Grüner Wald

Haber, Hr., Kfm., Karlsruhe — Nonnenhof
 Hammer, Hr., Kfm., Bamberg — Union
 Harff, Hr., Kfm., M.-Gladbach — Wiesbadener
 Hof

Hasemann, Hr., Direktor, Rheinböllen — Zum
 neuen Adler
 Heimann, Hr., Kfm., Dauborn — Zur guten
 Quelle
 Heller, Hr., Kfm., München — Hotel Happel
 Heusler, Hr., Kfm., Limburg — Einhorn
 Herzfeld, Hr., Kfm., Köln — Grüner Wald
 van Heukelom, Fr., Rent. m. Tochter,
 Arnheim — Wilhelma

Hoenicke, Hr., Berlin — Englischer Hof
 Hoffmann, Hr., m. Fr., Giessen — Zur Stadt
 Biebrich
 Hanecker, Hr., Stadtbaumeister, Calw
 Evang. Hospiz

Hanecker, Hr., Baumeister, Ebersbach
 Evang. Hospiz
 v. Hymmen, Fr., Baronin, Bellin b. Bärwalde
 Schwarzer Bock

Jacobus, Hr., Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Jahn, Hr., Kfm., Plauen — Grüner Wald
 Jamuel, Hr., Kfm., Köln — Central-Hotel
 Jobhausen, Hr., Bürgermeister Dr., Münden
 Wiesbadener Hof
 Joos, Hr., Kfm., Lahr i. B. — Einhorn

Kaabe, Hr., Kfm., Köln — Europäischer Hof
 v. Kahle, Frl., Bellin b. Bärwalde
 Schwarzer Bock

Kalteyer, Hr., Gutsbes., Wahn — Englischer
 Hof
 Karpe, Hr., Rent. m. Fam., Gleiwitz
 Schwarzer Bock

Klang, Hr., Rent., Sondershausen — Hotel
 Dahlheim
 Klein, Hr., m. Fr., Oberstein — Englischer Hof
 Klopfer, Hr., Mannheim — Metropole u.
 Monopol

Klumpf, Hr., Fabrikbes., Barmen
 Kuranstalt Dr. Abend
 Köpfer, Frl., Sprachlehrerin, Staufen
 Evang. Hospiz

Koopmans, Frl., Rent., Arnheim — Wilhelma
 Koppehele, Hr., Kfm., Halle — Grüner Wald
 Krain, Hr., Militärkapitän — Schwalbacher
 Strasse 49
 Kretschmer, Hr., Kfm., Berlin — Grüner
 Wald

Kubinsky, P., Hr., Lage — Evang. Hospiz
 Kubinsky, W., Hr., Lage — Evang. Hospiz
 Kulow, Fr., Hamburg — Wilhelma

Lauth, Hr., Kempten — Zur Sonne
 Lechner, Hr., Kfm. — Bahnhofstrasse 6
 Lejeune, Hr., Dr. med., Giessen
 Westfälischer Hof

de Leuw, Hr., Kfm., Arnheim — Hotel Vogel
 Levinsohn, Hr., Kfm., Berlin — Westfälischer
 Hof
 Leyes, Hr., Kfm., Leipzig — Grüner Wald

Lowrie, Hr., Dr. med. m. Fr., Elisabethgrad
 Englischer Hof
 Loy, Hr., Kfm., Frankfurt — Grüner Wald
 Ludwig, Hr., Miltenberg — Hansa-Hotel

Maag, Hr., Ginsheim — Augenheilstalt
 v. Maassen, Hr., Major a. D. m. Fr., Brühl
 Rose

Macke, Hr., Kfm. m. Fr., Wolfenbüttel
 Schwarzer Bock
 Mack, Hr., Kfm., Kiew — Taunus-Hotel
 Mehler, Klara, Bleidenstadt — Augenheilstalt
 Meleher, Hr., Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Merkle, Hr., Kfm., Kaiserslautern

Wiesbadener Hof
 Meyer, Hr., Kfm., Selb — Grüner Wald
 Meyer, Fr., Dr., Frankfurt — Metropole u.
 Monopol

Milch, Hr., Kfm., Bielefeld — Reichshof
 Möller, Hr., Kfm., Bingen — Hotel Vogel
 Moerschell, Hr., Kfm., Miltenberg — Hansa-
 Hotel

Müller, Hr., Pfarrer, Kroppach — Hotel
 Weins
 Münscher, Hr., Kreissekretär, Weilburg
 Zur guten Quelle

Neurath, Hr., Kfm. m. Fr., Mainz
 Nonnenhof
 v. Nida, Hr., Kfm., Frankfurt — Einhorn
 Nissen, Hr., Oberg., Berlin — Taunus-Hotel
 Nodwald, Hr., Stud., Schottland — Friedrich-
 strasse 24

Baron d'Oldenneel, Hr., General, Brüssel
 Rose
 Ost, Hr., Fabrikant, Niederolm
 Europäischer Hof

Ost, Hr., Prokurist, Kreuznach — Reichshof
 Otto, Hr., Dir., Kamenz — Hansa-Hotel
 Otto, Hr., Amönnau — Zum Falken

Paar, Hr., Kfm., Köln — Reichshof
 Plewe, Hr., Kfm., Berlin — Alleesaal
 Prisson, Hr., Kfm., Bingen — Hotel Vogel

Quilitzsch, Fr., Wittenberg — Weisses Ross
 Rauch, Fr., Amtsrat, Domäne Achim b. Büss.
 Schwarzer Bock

Ratzkowsky, Hr., Kfm., Berlin — Nonnenhof
 Raudnitzky, Hr., Osnabrück — Burghof
 Rector, Hr., Kfm., Berlin — Europäischer Hof
 Riese, Hr., Kfm., London — Taunusstr. 72 p.
 Roderwald, Hr., Kfm., Köln — Central-Hotel
 Rosenfeldt, Hr., Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Rossner, Hr., Ing., Dresden — Hansa-Hotel
 Rühl, Hr., Kfm., Schotten — Erbprinz
 Rumpf, Hr., Rent. — Pension Melitta

Salzer, Hr., Kfm., Berlin — Einhorn
 Sandhövel, Hr., Kfm., Köln — Europäischer
 Hof
 Saner, Hr., Biarritz — Hotel Nassau u.
 Cecilie

Schaaf, Hr., Köln — Zum neuen Adler
 Schardt, Hr., Pfarrer, Altstadt — Hotel Weins
 Scheuten, Frl., Frankfurt — Christl. Hospiz II
 Schlager, Hr., Kfm., Stuttgart — Grüner Wald

Schlegel, Hr., Kfm., Pegau — Wiesbadener
 Hof
 Schmid, Hr., Berlin — Rose
 Schmidt, Hr., Rent. m. Fr., Saarbrücken
 Wiesbadener Hof

Schmidt, Hr., m. Fr., Köln-Lindenthal
 Hotel Fuhr
 Schmidt, Frl., Lehrerin, Kassel — Christl.
 Hospiz I

Schnitzler, Hr., Kfm., Köln — Grüner Wald
 Schröter, Hr., Kfm., Hohenlimburg — Christl.
 Hospiz II

Schumann, Hr., Kfm., Bremen — Reichspost
 Schwab, Hr., Kfm., Hanau — Hotel Berg
 Schwantzer, Fr., Dr., Köln — Hotel Fuhr
 Graf Schwerin-Zinzow, Hr., Rittergutsbes., m.
 Gräfin, Zinzow — Hotel Nassau u. Cecilie

Schwers, 2 Frl., Krefeld — Hotel Fuhr
 Sessler, Hr., Kfm., Erfurt — Central-Hotel
 Sommerkorn, Hr., Arnswalde — Zum neuen
 Adler

Sonnenschein, Hr., Kfm. m. Fr., Bochum
 Zum neuen Adler
 Spira, Hr., Kfm., Antwerpen — Grüner Wald
 Staub, Hr., Direktor, Berlin — Taunus-Hotel
 Steinmüller, Hr., Fabrikant m. Fr., Gummers-
 bach — Rose

Stettner, Hr., Kfm., Düren — Grüner Wald
 Stiebitz, Frl., Gastorf — Zum Falken
 Storza, Hr., Rom — Rose
 Strauss, Hr., Rent., Marburg — Alleesaal
 Stühnenberg, Hr., Detmold — Zum Landsberg
 Süßner, Hr., Kfm., Frankfurt — Europäischer
 Hof

Teich, Hr., Fabrikant, Dresden — Central-
 Hotel
 Tilgner, Hr., Gleiwitz — Zum Kochbrunnen
 Trost, Frl., Rent., Köln — Hotel Dahlheim

Viering, Hr., Kfm., Barmen — Central-Hotel
 Vogt, Hr., Karlsruhe — Zum Posthorn
 Vöhringer, Hr., Kfm., Bamberg — Reichspost

Wachowski, Hr., Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Waffelmann, Hr., Kfm., Amsterdam
 Wiesbadener Hof

Wagner, Hr., Frankfurt — Zum Posthorn
 Waicheitl, Hr., Unter-Passek — Evang.
 Hospiz

Walker, Hr., Kfm., Strassburg — Hansa-Hotel
 Warup, Hr., Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Weidmann, Hr., Kfm., Köln — Hansa-Hotel
 Wohl, Hr., Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof
 Wüngen, Hr., Fabrikant m. Fr., Solingen
 Wiesbadener Hof

Wunsch, Hr., Kfm., Apolda — Grüner Wald
 v. Zedlitz, Hr., Oberleut., Berlin — Wilhelms-
 heilanstalt
 Zickel, Hr., Kfm., Berlin — Grüner Wald

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 24. Januar 1911.

Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. — Mrs. E. Hockmeyer. — Frau E. Gottlieb. — Mr. and Mrs. Raleigh. — Herr Carl Ney u. Frau. — Fräulein Meyer. — Frau La Porte u. Frln. Tochter. — Mrs. Meyer. — Graf und Gräfin Dohna. — Fräulein Scheurmann. — Frau de Miranda Pombo mit Bed. — Frau Pombo de Guama. — Herr Edgar de Guama. — Herr A. Pombo de Raiol. — Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. — Frau A. Keding mit Bedienung. — Colonel und Mrs. Patchett. — Hauptmann Nickisch von Rosenegh. — Majoratsbesitzer von Schwerdtner-Pomeiske. — Frau Kammerherr von Voss-Wolffradt. — Regierungs-Assessor Welter. — Herr und Frau Sheldon mit Sohn. — Herr und Frau J. Bruch mit Familie. — Fräulein A. Buddeus. — Herr La Porte. — Korvettenkapitän Freikerr von Mülling. — Gräfin von Mellin mit Bedienung. — Frau Dr. Lotten Bylund. — Fräulein Ellen Pettersson. — Leutnant Wittig. — Fräulein E. Krenslor. — Frau Dr. Mitscherlich mit Begleiterin Fräulein Weyermann. — Herr Professor Kaminski. — Frau W. Kraft u. Fräul. Tochter. — Mrs. W. H. Woolf. — Miss M. Woolf. — Herr Kommerzienrat Müller-Hoberg. — Assessor Dr. Richter. — Herr Willy Wessel. — Herr Leutnant von Roden-Pattensen mit Bedienung. — Fräulein Frances Tiedemann. — Herr Fabrikbesitzer Schlabach. — Frau Baronin von Blomberg geb. Apor mit Bedienung. — Herr Fabrikbesitzer Otto Seidel mit Frau. — Herr Fabrikbesitzer Emil Bergener. — Herr Komponist F. Delius u. Frau. — Herr Oberstleutnant Schmidt von Schwind m. Frln. Tochter u. Bed. — Herr Peter Kuetgens. — Herr Korvettenkapitän Ernst Ritter von Jacobi m. Frau u. Frln. Tochter.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Bäder, Lift Zentralheizung, Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

6679 Während der Wintermonate ermässigte Preise. **E. Herzog.**

Kuranstalt Dietenmühle

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)

Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. — Das ganze Jahr geöffnet. 6678

Auf einer Anhöhe am Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat. Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte **Dr. Fedor Plessner** u. **Dr. Fritz Reich.**

J. & G. Adrian

BAHNHOFSTRASSE 6.

TELEPHON No. 59.

SPEDITION — MÖBELTRANSPORT

VERPACKUNG • • • AUFBEWAHRUNG.

Grösste, besteingerichtete, feuersichere

MÖBEL-LAGERHÄUSER

für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer. 6682

Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.

Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK.

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12. In bester Kurlage.

— Pension. — Garten. —

— Kohlensäure-, Süsswasser und elektrische Licht-Bäder. — Douchen. —

Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.

— Drei Personen-Aufzüge. —

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

6655

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blufarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoria-Bad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

6693

!! Letzte Neuheiten !!

Feine Offenbacher & Wiener Lederwaren.
Besuchstaschen.
Handtaschen.
Aperte Gürtel.
Koffer & Reiseartikel.

6664

J. A. Reis

Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellevue)

Engl. spoken. On parle français. Telephon 3732.



Königlicher Hofspediteur.

Regelmässiger Abholungs- und Speditionsdienst
für
Reisegepäck, Fracht- und Eilgüter zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.

Spedition. — Lagerung. —
Verpackung.

6686

Haupt-Bureau: Nikolasstrasse 5.
Telephon: 12, 124, 2376.



Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension. Garten. Telephon 323.

Mässige Preise. 6640 Besitzer: Ernst Uplegger.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

6601 Italienisch

Deutsch für Ausländer.

English lessons. Miss A. M. Moore, Rheinstr. 69. 6667



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon.

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus. 6629

Billigste Preise. ♦ Auswahlendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. ♦ ♦ Telephon 188 u. 950.



Julius Herz



— Juwelen —

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

6677

Telephon 17.

Sämtliche Toilette-, Bade- und
Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbrannt-
wein, Bade- u. Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz

Inhaber: Franz Roeder

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grosstädten und Badeorten enthaltend. Kostenlose Ausgabe durch Verkehrsbureau E. Born, Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. Kostenloser ausführlicher Nachweis durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25. 6659

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 27. Januar 1911:

28. Vorstellung.

27. Vorstellung. Abonnement D.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs:

Jubel-Ouverture von C. M. von Weber.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.

Hierauf:

Armide.

Grosse Oper von Quinault Voss.

Musik von Christoph Willibald Ritter von Gluck.

Freie scenische und textliche Neubearbeitung in einem Vorspiel und 3 Akten (9 Bildern)

von Georg von Hülsem.

Musikal. Ergänzung: Josef Schlar.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen.

Hidroat, Fürst von Damaskus, ein mächtiger Zauberer.

Armide, seine Nichte, Priesterin u. Magierin.

Sidonie, Priesterin und Vertraute Armides.

Phenice, Priesterin und Vertraute Armides.

Armides.

Herr Rehkopf.

Herr Hensel.

Herr Henke.

Herr Geisse-Winkel.

Herr Schröder-Kaminsky.

Herr Krämer.

Herr Braun.

Herr Friedfeldt.

Herr Leffler-Barckard.

Herr Krämer.

Aront, der Feldhauptmann von Damaskus.

Rinald, Unterfeldherr im Heere Gottfrieds v. Bonillon.

Sueno, ein dänischer Ritter im Heere der Kreuzfahrer.

Ubold, im Heere der Kreuzfahrer.

Die Furie des Hasses.

Eine Najade.

Grosse von Damaskus, der Oberpriester, Priester u. Priesterinnen des heiligen Feuers, Krieger, Sklaven, Volk, Genien, Furien, Bajaderen.

Zeit: 1098 unter der Seldschucken-Dynastie in Damaskus.

Ort der Handlung:

Vorspiel: I. Bild. Gemach u. Halle im Tempel des heiligen Feuers zu Damaskus.

I. Akt: II. Bild. Wilde Felsen-schlucht im Antilibanon bei Damaskus.

III. Bild. Der Verführungs-pfad.

IV. Bild. Armides Zaubergärten in der Ebene Ghutah bei Damaskus. — Durch die Lüfte.

II. Akt: V. Bild. Armides Zaubersinsel im Atlantik. — Oede Felsenrotte.

VI. Bild. Im Reiche d. Hasses. Zum Licht empor!

VII. Bild. Unter den Rosen.

III. Akt: VIII. Bild. Halle in Armides Zauberschloss.

IX. Bild. Am Grab der Liebe.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine Pause von je 10 Minuten statt.

Änderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Freitag, den 27. Januar 1911:

Dutzend- und Fünfteilerkarten gültig

Prolog zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs verfasst von Heinz Gorrenz, gesprochen von Dr. Herm. Rauch.

Im bunten Rock.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan und Freiherrn von Schlicht.

Spielleitung: Theo Tachauer.

Personen.

Fabrikant Wiedbrecht.

Hans, sein Sohn.

Missis Anny Clarkson, seine Nichte.

Agnes Hammer, Leutnant Victor von Hohenegg.

Kurt Keller-Nebri.

Betty von Hohenegg, dessen Schwester Stella Richter.

Paul v. Gollwitz, Assessor a. D. Reinhold Hager.

Exzellenz von Trossbach, Divisions-Kommandeur.

Rud. Miltner-Schönan.

Justizrat Rösler.

Sergeant Krause.

Susanne, Zofe der Missis Clarkson.

Jeanette, Zofe der Missis Clarkson.

Gerty von Arloff.

Frau Bäckers, Wirt-schafterin in Wiede-brechts Haus.

Friedrich, Diener Minna Agte.

Minna, Köchin.

Jänicke, Soldat.

Erster Soldat.

Zweiter Soldat.

Husar Christian, Bursche bei Hohenegg.

Ort der Handlung: Berlin.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 2692.

Freitag, den 27. Januar 1911:

Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen.

Sperrsitze 50 Pfg. Saalplatz 30 Pfg. Galerie 15 Pfg.

Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers.

Schüler-Fest-Vorstellung.

Prolog von C. Strahl.

Gesprochen von Frau Direktor Ella Wilhelmy.

Hierauf:

Des Königs Befehl.

Historisches Lustspiel in 5 Aufzügen von Dr. Karl Friedrich Gustav Töpfer.

Spielleitung: Direktor Wilhelmy.

Personen.

König Friedrich II. Max Ludwig.

General Blankendorf.

Baron Wendel.

Julie, seine Tochter.

Henriette, Tochter Major Lindeneck.

Leutnant Branden.

Graf de Folly.

Frau Ordentlich in Wendels Hause.

Sebastian in Wendels Hause.

I. Page.

II. Page.

Ein Korporal.

Ort der Handlung: Teils bei Baron Wendel und König Friedrich.

Paul Hoffmann.

Arthur Rhode.

Trude Burghardt.

Fina Walter.

Dir. Wilhelmy.

Erwin Marion.

Hans Johanny.

Ottillie Grunert.

Ad. Makowiak.

Minna Schneider.

Iika Martini.

C. Bergschwenger.